

	<p>Objekt: Schleifkanne aus dem Zinndepot Waldsiefersdorf (16. Jh.)</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Müncheberg, Lebuser Kreismuseum</p> <p>Inventarnummer: 2311</p>
--	--

Beschreibung

Kanne des Zinngießers Jacob Kremer aus Königsberg/Neumark. Konischer Körper flächig in Tremolieretechnik verziert (Kreise mit Kreuzmotiv). Auf dem Deckel wie auf den drei Füßen hockende Löwen.

Ehemals Lebuser Kreismuseum, Müncheberg. 1965 vom Kunstgewerbemuseum Köln aus dem Wiesbadener Kunsthandel erworben. Heute: Museum für angewandte Kunst, Köln (Inv. Nr. J 506).

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Georg Mirow, Der Müllroser Zinnfund 1916. Heimatkalender für den Kreis Lebus 1917, 86-92 (hier: Taf. III).

Georg Mirow, Der Müllroser Zinnfund und einige Beiträge zur Geschichte der brandenburgischen Zinngießer. Mitt. des Vereins für Heimatkunde des Kreises Lebus 1916/17, 23-61 (hier: Abb. 13).

Georg Mirow, Ein Königsberger Schatzfund und die Zinngießer von Königsberg (Neumark). Königsberger Kreiskalender 7, 1937, 52-57 (hier: 54 Abb. 3).

Hanns-Ulrich Haedeke, Über eine brandenburgische Zinnkanne. Museen in Köln, Bulletin 4, 1965, 362-363.

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn

Maße:

Höhe: 38 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	Königsberg in der Neumark
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Waldsiefersdorf
Aufgenommen	wann	1943
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Müncheberg

Schlagworte

- Kanne
- Schankgefäß
- Schleifkanne
- Tremolierstich
- Verlustsache Märkische Sammlungen
- Zinnkanne